

Esker wird Mitglied von GS1 France und stärkt den elektronischen Datenaustausch (EDI)

München und Lyon, 21. Oktober 2015 – Esker, ein führender Anbieter von Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse und Pionier in Sachen Cloud-Computing, ist jetzt Mitglied der gemeinnützigen Normungsorganisation GS1 France. Außerdem gab Esker neue Funktionen für die Bearbeitung von Aufträgen bekannt, die über elektronischen Datenaustausch (EDI) eingehen.

GS1 ist eine internationale Organisation, die Normen für Liefer- und Nachfrageketten mit elektronischem Datenaustausch entwickelt und verwaltet. Sie bringt über 1 Mio. Geschäftsanwender zusammen, von denen 90 % kleine bis mittelständische Unternehmen sind. Ziel von GS1 ist es, Handelsnormen zu entwickeln, die eine gewisse Transparenz für Produkte und Unternehmen in der gesamten Lieferkette schaffen.

„EDI ist ein Zukunftsmedium für die elektronische Kommunikation, insbesondere für die Bearbeitung von Kundenbestellungen“, so Eric Bussy, Leiter für Marketing und Produktmanagement bei Esker. „Vielen Unternehmen ist das jedoch zu komplex und der Zugriff zu schwierig. Esker möchte Unternehmen beim Umstieg auf EDI unterstützen und bietet eine einfache und maßgeschneiderte Lösung für Unternehmen aller Größen an.“

Der perfekte Auftrag

Obwohl EDI als ideale Kommunikationsmethode gilt, hat auch sie ihre Fehler. Esker hat 2014 in Zusammenarbeit mit der [CXP Group](#), einem in Europa führenden unabhängigen Forschungs- und Beratungsunternehmen, eine Studie durchgeführt. Sie ergab, dass 70 % der Unternehmen, die EDI nutzen, Bestellungen täglich manuell nachbearbeiten müssen. Um diesem Problem zu begegnen, hat Esker einen neuen EDI-Ansatz entwickelt. Er eignet sich insbesondere für die Auftragsverarbeitung, die so einfacher, effizienter und nahezu perfekt wird. Zu den neu entwickelten Funktionen zählen:

- **Automatische Fehlererkennung:** Sie ermöglicht Anwendern die Fehlerkorrektur, bevor der Auftrag im ERP-System/der Geschäftsanwendung erfasst wird.
- **Einzigartige Plattform:** Sie ermöglicht die effiziente Verarbeitung aller Aufträge, die z. B. per E-Mail, Fax, Post, Web-Portal oder EDI eingehen.
- **Auftragstransparenz:** Sie gilt für alle Formate und Kanäle und verfügt über maßgeschneiderte Dashboards, die aktuelle Angaben zum Auftragsstatus enthalten, Eilbestellungen kennzeichnen, die Leistung kontrollieren und genau vorausplanen.

„Viele Unternehmen nutzen heute schon EDI, entweder freiwillig oder auf Anfrage eines Kunden. Wir möchten diesen Unternehmen und denen, die noch nicht auf EDI umgestiegen sind, eine strukturierte und leicht zugängliche Lösung anbieten, die sich vollständig in bestehende Systeme integrieren lässt. Unsere GS1-Mitgliedschaft und die neuen Funktionen für die Auftragsverarbeitung machen Esker zur idealen Lösung für Unternehmen aller Größen“, so Bussy weiter.

Über GS1

GS1 ist eine unabhängige, gemeinnützige und international tätige Organisation, die das weltweit gängigste Normensystem für die Lieferkette entwickelt und verwaltet. GS1-Normen steigern die Effizienz, Sicherheit und Transparenz von Lieferketten in unterschiedlichen Branchen. GS1 verfügt in mehr als 110 Ländern über regionale Mitgliedsorganisationen und arbeitet mit Handelspartnern, Branchenorganisationen, Regierungen und Technologieanbietern zusammen, um deren geschäftliche Anforderungen besser zu verstehen und auf diese mittels globaler Normen eingehen zu können. GS1 verfügt über eine Million Mitgliedsunternehmen, die täglich in über 150 Ländern sechs Milliarden Transaktionen mit GS1-Normen abwickeln.

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 80.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa.

Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 280 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2014 betrug der weltweite Umsatz ca. 46,2 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com. Esker auf Twitter: twitter.com/eskerinc; Esker-Blog: blog.esker.com

©2015 Esker S.A. Alle Rechte vorbehalten. Esker und das Esker-Logo sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen der Esker S.A. in den USA und weiteren Ländern. Alle anderen hier verwendeten Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Esker Software GmbH

Dornacher Str. 3a
85622 Feldkirchen

Tel: +49 (0) 89 700 887 0 – Fax: +49 (0) 89 700 887 70
info@esker.de – www.esker.de

Pressekontakt: Rafael Arto-Haumacher

Tel: +49 (0) 89 700 887 17
rafael.arto-haumacher@esker.de

Folgen Sie uns



Besuchen Sie unseren Blog

blog.esker.com